

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 40=60 (1894)

Heft: 41

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XL. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LX. Jahrgang.

Nr. 41.

Basel, 13. October.

1894.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberst von Egger.

Inhalt: Die Herbstübungen des IV. Armeekorps 1894. (Schluss.) — Übungen zur systematischen Ausbildung einer Eskadron im Felddienste. — Eidgenossenschaft: Wahlen im Instruktionskorps. Versetzung von Kreisinstruktoren. Versetzung von Instruktoren I. Klasse. Versetzung von Instruktoren II. Klasse. Entlassung. Entlassungsgesuch des Herrn Oberst Bleuler. I. Division: Kriegsgericht. IV. Division: Kriegsgericht. Nachdienstpflichtige der IV. Division. V. Division: Offiziersbildungsschule. VI. Division: Kriegsgericht. VIII. Division: Kriegsgericht. Eidg. Winkelriedstiftung. — Ausland: Deutschland: Uniformierungsänderung. Verwendung des Fahrrads im IX. Armeekorps. Russland: Ausbildung der Armee im Winter. Japanisch-chinesischer Krieg.

Die Herbstübungen des IV. Armeekorps 1894.

(Schluss.)

V. Die Übung des vereinigten Armeekorps gegen einen markierten Feind vom 13. September.

Am 12. September mittags schieden aus dem Verbands der IV. und VIII. Division das Rekrutenregiment, die Schützenbataillone, Schwadron 24, die dritten Artillerieregimenter und Sappeurkompagnie 8 aus, um unter dem Kommando von Oberst Bindschedler den markierten Feind zu bilden.

Jedes Infanteriebataillon stellte ein Regiment vor, bestehend aus drei Bataillonen; je zwei Kompagnien formierten ein Bataillon, das dritte wurde durch einen Zug mit Fahne dargestellt. Jeder Zug Kavallerie markierte eine Schwadron, jede Batterie ein Artillerieregiment.

Die Ordre de Bataille der so markierten Ostdivision war folgende:

Kommandant: Oberst Bindschedler.

Stabschef: Oberstlieut. Köchlin.

Artillerie-Chef: Oberstbrigadier Bleuler.

I. Inf.-Brigade: Kommandant: Oberstlieut. Staub, Jean.

1. Inf.-Regiment (Schützenbataillon 8): Major Tschudy, P.

2. Inf.-Regiment (Schützenbataillon 6): Major Corti, D.

II. Inf.-Brigade: Kommandant: Oberstlieut. Rey, V.

3. Inf.-Regiment (Rekrutenbataillon III): Major v. Erlach, R.

4. Inf.-Regiment (Rekrutenbataillon V): Major Irmiger, H.

5. Inf.-Regiment (Rekrutenbataillon VII): Major Held, K.

Dragoner-Regiment: Hauptm. Müller, M.
Divisionsartillerie: Kommand. der Korpsartillerie IV.

Art.-Regt. 3/IV Major Frey, J. (Batt. 23 u. 24).

Art.-Regt. 3/VIII Major Walthard, R. (Batt. 47 u. 48). Zusammen 8 Batterien.

Sappeur-Halbbataillon. Kommand. Hauptmann Conti, M. (Sappeur-Komp. 8 und Infanterie-Pioniere der Schützenbataillone 6 und 8).

Der Kommandant der Ostdivision hatte vom Korpskommando folgende Mitteilungen über die Kriegslage erhalten:

Die Ostdivision erhält am 12. mittags folgenden Befehl aus dem Armeehauptquartier Winterthur:

„Die Armee geht hinter die Thur zurück. Verwehren Sie dem Gegner unter allen Umständen das Eindringen ins Töss- und ins Thurthal vor dem 15. September.“

Die Situation bei der Ostdivision am 12. nachmittags ist folgende:

a. Einer im Glarnerlande zusammengezogenen feindlichen Division ist es gelungen, die Linth bei Ziegelbrücke zu überschreiten und sich mit der Westdivision zu vereinigen. Das vereinigte Westkorps befindet sich derart im Besitze der künstlich erstellten Linthübergänge zwischen Ziegelbrücke und Giessen und hat den obern und den untern Buchberg besetzt. Der Rapperswyler Seesdamm ist abgebrochen und die Linth von Giessen abwärts unüberbrückt.